

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 16/3613**

Ministerium für Wissenschaft,  
Wirtschaft und Verkehr  
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

**Staatssekretär**

Die Vorsitzende des  
Bildungsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Frau Sylvia Eisenberg  
Landeshaus  
24105 Kiel

Kiel, 03. November 2008

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in meinem Schreiben vom 21. August 2008 habe ich über die Situation des Bachelorstudiengangs „Vermittlungswissenschaften“ und der zum Wintersemester 2008/2009 eingerichteten Masterstudiengänge für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen, Realschulen und Sonderschulen an der Universität Flensburg sowie insbesondere über das Akkreditierungsverfahren berichtet. Gleichzeitig habe ich Ihnen zugesagt, Sie über das weitere Vorgehen zu informieren.

Zwischenzeitlich hat das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr die von der Zentralen Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover empfohlene externe Strukturkommission eingesetzt, um ein Personalkonzept zu entwerfen.

Den Vorsitz der Strukturkommission nimmt Herr Prof. Dr. Manfred Prenzel vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der CAU wahr, der folgende weitere Kommissionsmitglieder für die Mitarbeit in der Kommission gewinnen konnte:

- Frau Prof.'in Dr. Kristina Reiss, LMU München (Mathematik und ihre Didaktik),
- Frau Prof.'in Dr. Michaela Gläser-Zikuda, Universität Jena (Schulpädagogik),
- Herrn Prof. Dr. Frank Achtenhagen, Universität Göttingen (Wirtschaftspädagogik) und
- Herrn Prof. Dr. Helmut J. Vollmer, Universität Osnabrück (Sprach- und Literaturwissenschaft).

Die Mitglieder der Strukturkommission wurden vom Ministerium bestellt.

Der Kommission ist eine Geschäftsstelle an die Seite gestellt worden, die der Kommission zuarbeitet. Herr Prof. Dr. Hans-Jürgen Block, Vorstandsmitglied der Innovationsstiftung Schleswig-Holstein, hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Kommission hat ihre Arbeit aufgenommen und wird am 10.12.2008 eine Begehung der Universität Flensburg durchführen. Ziel der Kommission ist es, die Arbeit möglichst bis Ende Januar 2009 zu beenden, damit das Akkreditierungsverfahren alsbald fortgesetzt werden kann.

Es ist beabsichtigt, die Personalausstattung der Universität um 17 Stellen zu erweitern. Die hierfür erforderlichen Mittel (ca. 1,4 Mio. EUR Personalkosten p.a.) werden der Universität – vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzministers und des Landtags - im Rahmen der Zielvereinbarung zur Verfügung gestellt. Die Stellen wurden beim Finanzministerium beantragt.

Die an der Universität freien bzw. freiwerdenden Stellen werden in das Personalkonzept einbezogen und dürfen grundsätzlich vorerst nicht besetzt werden.

Um kurzfristig die Studienbedingungen in der Lehramtsausbildung zu verbessern, hat das MWV für die Jahre 2008/2009 einen Sonderfonds im Umfang von insgesamt 600 TEUR eingerichtet, aus dem Lehraufträge, Professurvertretungen und befristete Stellenbesetzungen finanziert werden können. Die erste Hälfte dieser Mittel wird der Hochschule in Kürze zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Jost de Jager